

Ausschreibung

Vereinsmeisterschaft

Ordonanz-Gewehr 100m

<u>Ort der Durchführung:</u>	Schießstand Elxleben Hermes
<u>Zeit der Durchführung:</u>	31.05.2025, 09:30 Uhr Start,
<u>Disziplinen/ Klassen:</u>	T1.07 Ordonnanzgewehr offene Visierung (TSB)
<u>Startgelder:</u>	5,00 € Standgebühr: 8,00 €, beim Schießstandbetreiber zu entrichten
<u>Allgemeine Bestimmungen:</u>	Geschossen wird nach den Regeln der Sportordnung des TSB (T1.07). Zugelassen sind Einzel- und Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden sowie deren Repliken. Die Lauflänge beträgt mindestens 42 cm. Nicht zugelassen sind Unterhebelrepetierer und Halbautomaten.
<u>Kaliber:</u>	6 - 8 mm (.243 - .323) Zentralfeuer
<u>Abzug:</u>	Der Abzug darf nicht verändert werden. Der Abzugswiderstand darf im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1500 g sein. Hiervon ausgenommen ist der Schmidt Rubin K31, der Bauart bedingt ein Abzugsgewicht von 1300 g halten muss.
<u>Visierung:</u>	Es sind nur Balken- und Dachkorne und der dazugehörige Kornschutz zulässig. Die Kornhöhe ist nicht begrenzt. Es sind nur originale bzw. originalgetreue Visierungen und deren Zusätze (in Höhe und Seite verstellbare Mikrometer) zu verwenden. Ein fabrikmäßig hergestelltes Diopter für das jeweilige Waffenmodell darf verwendet werden. Spezielle Scharfschützenvisierungen und die Verwendung eines Flimmerbandes sind nicht zulässig, ebenso ist die Verwendung eines Adlerauges verboten.
<u>Schäftung:</u>	Original bzw. originalgetreu. Ein dazugehöriger Gewehrtrageriemen kann daran angebracht werden. Handballenauflagen, Handstützen bzw. Schaftbacke sind nicht gestattet. Die Wertung wird in einer Gesamtliste über alle Klassen geführt, aber getrennt nach liegend aufgelegt und sitzend aufgelegt.
<u>Auflage:</u>	Vorderschaft: Der Vorderschaft darf vor dem Abzugsbügel, ohne diesen zu berühren, auf einer Länge von bis zu 160mm aufliegen. Die Auflage für den Vorderschaft ist so zu gestalten, dass dieser nicht über die Hälfte seiner Höhe einsinken kann. Zulässig ist eine in der Höhe verstellbare Auflage. Zur sicheren Auflage kann die nicht abziehende Hand den Vorderschaft zwischen Auflage und Abzugsbügel umfassen. Eine seitliche

Anlage des Vorderschaftes bzw. des Laufes ist nicht gestattet. Die Benutzung eigener Auflagen ist möglich.

Hinterschaft: Der Hinterschaft (Kolben) darf nicht mit der Schützenunterlage (Matte, Pritsche oder Tisch) in Berührung gebracht werden. Eine Überprüfung ist dem Kampfrichter zu ermöglichen. Er darf jedoch von einer Schützenunterlage aufliegenden unbedeckten freien Hand gehalten oder auf dieser aufgelegt werden. Der Hinterschaft darf an der Unterseite keinerlei Polsterungen aufweisen.

Anschlag:

Liegend aufgelegt oder Hocker (sitzend aufgelegt) Bei Verwendung eines Hockers gilt: Das Anstemmen oder Einhaken eines oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder Hocker ist nicht gestattet. Ein Stehstuhl oder Stehhocker ist nicht zugelassen. Die Sitzhöhe des Hockers muss den Körpermaßen des Schützen, wie bei einem normalen Stuhl angepasst sein. Beide Füße sollen nach Möglichkeit den Boden berühren und die Unterschenkel senkrecht zum Boden stehen. Der Hocker muss mit mindestens 3 Beinen ausgestattet sein. Die Stabilität und die Unfallsicherheit müssen in jedem Fall gewährleistet sein.

Scheibe:

Scheibe Gewehr 100m bzw. Pistolen-Präzisionsscheibe (SpO DSB Teil 0, Scheibe Nr. 4). Die Schießentfernung beträgt 100m

Probe:

5 Minuten, Anzahl der Probeschüsse nicht begrenzt

Wertung:

30 x 10 Schuss pro Scheibe in je 10 Minuten

Trefferbeobachtung:

Beobachtungsfernrohre sind zulässig.

Meldetermin:

bis zum 20.05.2025 an

ausschreibung@sv-domblick.com

